

**Leitfaden für die  
COVID-19-  
Schutzmassnahmen und  
Hilfe zur Erstellung eines  
Massnahmenkonzepts**

**Hotels**



**ecobion**

Hygiene - Analyse - Coaching

## **Aufbau des Leitfadens:**

Dieser Leitfaden besteht aus zwei Hauptteilen: einer Einleitung (die für die Erstellung Ihrer Dokumentation nicht zu berücksichtigen ist) und einer Anleitung für die Erstellung der (firmenspezifischen) Dokumentation, die aus einem allgemeinen Teil und einem für jeden Bereich bzw. jede Aktivität spezifischen Teil besteht.

Aus Gründen der Textverständlichkeit wird durchgehend die maskuline Sprachform verwendet. Die männlichen Formen der Personenbezeichnungen gelten selbstverständlich auch für Angehörige des weiblichen Geschlechts.

## **Zweck:**

Dieser Leitfaden dient als Grundlage für die Erstellung von betriebspezifischen Verfahren. Jeder Betrieb hat seinen eigenen Massnahmenplan zu erstellen, der die spezifischen Eigenschaften in Bezug auf Infrastruktur, Ausrüstung, Abläufe, Personal und Produkte berücksichtigt. Die Verfahren müssen Folgendes ermöglichen:

- Eindämmung der Risiken im Zusammenhang mit dem Coronavirus COVID-19
- Vermeidung der Ansteckungsgefahr von Mitarbeitenden und Gästen
- Richtiger Umgang mit einer erkrankten Person

Dieser Leitfaden richtet sich an Hotels und andere Beherbergungsbetriebe, Restaurants, sozialmedizinische Zentren. Wenn ein Bereich des Betriebs nicht behandelt wird, sind die gleichen Grundprinzipien anzuwenden. Umgekehrt sind Bereiche zu entfernen, die den Betrieb nicht betreffen.

Dieser Leitfaden ersetzt nicht andere Branchenleitlinien (GVG und andere Leitlinien zur guten Hygienepaxis). Die bereits bestehenden, gesetzlich vorgeschriebenen Regeln dürfen folglich nicht vergessen werden. Halten Sie Ihr Hygienekonzept weiterhin ein, aktualisieren Sie es bei Änderungen in Ihren Aktivitäten und führen Sie Ihre Selbstkontrollen durch.

## **Verantwortlichkeit:**

Der Betrieb bleibt für die Erstellung der Schutzmassnahmen verantwortlich. Es obliegt seiner Direktion, dafür zu sorgen, dass alle erforderlichen Massnahmen ergriffen wurden, auch solche, die in diesem Leitfaden möglicherweise nicht behandelt werden. Je nach den Beschlüssen des Bundesrates können sich alle in diesem Leitfaden behandelten Punkte ändern.

## **Projektteam:**

### **Autor:**

**Ecobion SA**, [www.ecobion.ch](http://www.ecobion.ch)

Dieses Unternehmen ist auf die Begleitung, Vereinfachung und Überwachung von Qualitätsverfahren spezialisiert und steht Ihnen für alle Anfragen in der ganzen Schweiz zur Verfügung.

Deutsch: [info@ecobion.ch](mailto:info@ecobion.ch) Martine Wunderlich: 079/585.05.83

Französisch: [info@ecobion.ch](mailto:info@ecobion.ch) Thomas Pincot: 079/479.21.68

### **Mitwirkende:**

- Bioexam AG, [www.bioexam.ch](http://www.bioexam.ch)
- Euro-Toques Schweiz

### **Quellen:**

- Verordnung 2 über Massnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus (COVID-19) SR 818.101.24
- Empfehlungen des BAG
- Empfehlungen des SECO
- Empfehlungen der WHO
- SwissNOSO

**Danksagung**

Ein grosser Dank geht an HotellerieSuisse Region Suisse romande, HotellerieSuisse, GastroSuisse, SIPI, Hôtel Métropole Genève, Hôtel Richemond Genève und die Association des piscines romandes et tessinoises.

**Vorgehensweise:**

In einem ersten Schritt ernennt die Direktion die verantwortlichen Personen gemäss Anhang 1 und ihre jeweiligen Stellvertreter.

Die verantwortliche Person des Krisenstabs legt danach in Zusammenarbeit mit jedem Abteilungsleiter die spezifischen Verfahren fest und lässt diese von der Direktion genehmigen.

Die Genehmigung kann per E-Mail und ohne Unterschrift erfolgen.

Um den Leitfaden firmenspezifisch zu gestalten, wird anstelle von „Firmenlogo“ das eigene Logo in der Kopfzeile eingefügt. Die Anhänge müssen so ausführlich wie möglich und entsprechend der Organisation des Unternehmens erstellt werden.

Die verantwortliche Person des Krisenstabs ist für die folgenden Punkte zuständig:

- 1) Vervollständigung der Liste der externen Kontakte (Anhang 1).
- 2) Wenn der Betrieb nach dem Händewaschen eine Desinfizierung der Hände verlangt, muss dieser zusätzliche Schritt unter Punkt 5.2 am Ende des Absatzes der entsprechenden Bereiche eingefügt werden: „Verwenden Sie nach dem Händewaschen das Desinfektionsgel.“
- 3) Was die Flächendesinfektion betrifft, finden Sie nachfolgend eine zusammenfassende Tabelle der Produkte, deren Wirksamkeit gegen Coronaviren erwiesen ist. Es ist in jedem Fall eine Garantie der Wirksamkeit gegen COVID-19 beim Lieferanten einzuholen.  
Achten Sie auf die Toxizität bestimmter Produkte und informieren Sie sich gut darüber, was verwendet werden darf und was nicht. Achten Sie ausserdem auf die Anwendungsbedingungen. Verwenden Sie beispielsweise keinen Brennsprit zur alkoholischen Desinfektion (kann giftige Substanzen enthalten).

Antivirale Wirkstoffe	Konzentration
Natriumhypochlorit	0,1–0,5 %
Povidon-Iod	10 % (1 % Iod)
Glutaraldehyd	2 %
Isopropanol	50 %
Benzalkoniumchlorid	0,05 %
Natriumchlorit	0,23 %
Formaldehyd	0,7 %

- 4) Für Handdesinfektionsmittel, Desinfektionsmittel für die Wäscherei, Geschirr und Gläser muss vom Lieferanten ebenfalls eine Garantie der Wirksamkeit gegen COVID-19 eingeholt werden.
- 5) Bevorzugen Sie für Buchungen und Bestellungen durch die Gäste den elektronischen Weg. Auch die Erfassung der Gäste sollte auf diese Weise erfolgen.  
Es wird empfohlen, den Gästen einen COVID-19-Gesundheitsfragebogen als Haftungsausschluss ausfüllen zu lassen.  
Die Zimmer sollten abwechselnd (Turnus) belegt werden, damit möglicherweise auf den Oberflächen verbliebene Viren auf diese Weise inaktiv werden.  
Sobald diese Vorgehensweisen festgelegt sind, können Sie in Anhang 2 aufgenommen werden.
- 6) Begrenzen Sie in den Zimmern die Anzahl der Gläser und Tassen auf das strikte Minimum. Dasselbe gilt für die Amenities.

**Schutzmassnahmenkonzept COVID-19**Aktualisiert am: 12.05.2020

---

Legen Sie nur so viele Handtücher und Bademäntel wie notwendig bereit (legen Sie Letztere vorzugsweise zusammengelegt in einen Schrank, sodass Sie sehen können, ob sie benutzt wurden oder nicht).

Sobald diese Vorgehensweisen festgelegt sind, können Sie in Anhang 10 aufgenommen werden.

- 7) Geben Sie in Anhang 4 den Ort für Warenlieferungen an.
- 8) Bar/Theke (erwähnen Sie die getroffenen Massnahmen am Schluss von Anhang 7):  
Es ist verboten, Getränke direkt an der Bar oder an der Theke zu servieren, ohne dass ein Abstand von 2 Metern zum Personal gewährleistet oder eine Trennwand (Plexiglas oder anderes Material) vorhanden ist.  
Zwischen den Gästen, die vor der Bar oder vor der Theke warten, ist ein Abstand von 2 Metern zu gewährleisten.
- 9) Restaurant (die gewählten Lösungen sind in Anhang 9 zu beschreiben).  
Es sind die folgenden Punkte zu definieren:
  - a. Die Art und Weise wie der Gast über die servierten Gerichte informiert wird, ohne dass Menükarten, die nicht leicht zu desinfizieren sind, von Gast zu Gast weitergereicht werden.  
Die Präsentation der Gerichte ist möglich auf Bildschirmen, Tafeln, Schiefertafeln, Plakaten oder mithilfe eines QR-Codes, den der Gast mit seinem Mobiltelefon einscannt, um auf eine Website mit den Gerichten zu gelangen.  
Vergessen Sie nicht, die rechtlichen Informationen zu erwähnen.
  - b. Am Empfangsdesk bzw. an der Theke muss eine räumliche Trennung eingerichtet werden: ein Element, das für die Einhaltung eines Abstandes von 2 Metern sorgt, oder eine Plexiglastrennwand.
  - c. Je nach Service-Funktionsweise:
    - i. Tischservice:
      - Maximal 4 Personen pro Tisch, ausser bei Eltern mit ihren Kindern.
      - 2 Meter Abstand zwischen den Tischen. Trennelemente zwischen den Tischen sind möglich (Plexiglas, Paravent, Stellwände usw.).
      - Das Brot muss in einem Behälter angeboten werden, der nach jedem Gast gewaschen wird.
      - Wenn Gewürze auf den Tisch gestellt werden, müssen sie entweder nach jedem Gast desinfiziert oder in Einzelportionen angeboten werden.
      - Nach jedem Gast muss das Tischtuch ausgetauscht und die glatten Teile der Stühle oder Sitzbänke müssen desinfiziert werden. Wenn kein Tischtuch vorhanden ist, wird der Tisch desinfiziert.
    - ii. Selbstbedienungsbuffet:
      - Jedem Gast werden der Teller und das Besteck übergeben (nicht in Stapeln oder Behältern zur Verfügung stellen).
      - So viel wie möglich ist in kleine Portionen aufzuteilen, damit die Gäste nicht gemeinsame Schöpfutensilien benutzen müssen.
      - Die gemeinsame Benutzung von Kaffee- und Teemaschinen ist zu vermeiden. Bringen Sie den Kaffee an den Tisch oder bitten Sie das Servicepersonal, die Maschinen durch einen leeren Tisch abzutrennen und Kaffees und Tees auf einem separaten Tisch bereitzustellen, wo sich die Gäste bedienen können.
    - iii. Service an der Theke:
      - Der Gast kommt an die Theke, um eine Bestellung aufzugeben, und wird aufgerufen, sobald seine Bestellung abholbereit ist. Er kommt an die Theke, um sie abzuholen. Achten Sie darauf, nur jeweils einen Gast nach dem anderen aufzurufen. Achten Sie zudem darauf, die Bestellung früh genug auf der Theke abzustellen, d. h. bevor der Gast sie aufnimmt.
      - Ein Abstand von 2 Metern zum Personal oder ein Trennelement (z. B. Plexiglas) muss gewährleistet sein.
    - iv. Take-away:
      - Bevorzugen Sie Vorbestellungen, die entweder über Internet oder per Telefon eine Stunde im Voraus aufgegeben werden (gestaffelte Abholung sicherstellen).

- Bringen Sie Markierungen am Boden an, um Warteschlangen zu kanalisieren und den 2-Meter-Abstand einzuhalten.
  - Achten Sie darauf, die Bestellung früh genug auf der Theke abzustellen, d. h. bevor der Gast sie aufnimmt.
  - Ein Abstand von 2 Metern zum Personal oder ein Trennelement (z. B. Plexiglas) muss gewährleistet sein.
- v. Lieferung:
- Wenn Sie die Bestellungen durch ein Unternehmen ausliefern lassen, verlangen Sie dessen Pandemieplan.
  - Markieren Sie den Weg für die Auslieferer, die die Gerichte abholen kommen.
- 10) Für Wellness- und Massagebereiche gelten dieselben Regeln. Sie werden in Anhang 21 aufgenommen. Ein Abstand von 2 Metern muss gewährleistet sein und Desinfektionsmittel für Hände und Oberflächen müssen verfügbar sein.  
Am Empfang muss ein Abstand von 2 Metern eingehalten werden oder es muss eine Plexiglastrennwand installiert werden.  
Gegebenenfalls müssen spezifische Verfahren für diesen Bereich geschaffen werden.
- 11) Sobald alles fertig definiert ist, drucken Sie die Anhänge und die Anweisungen für die Verwendung der Lieferantenprodukte aus, laminieren Sie sie und legen Sie sie an den Arbeitsplätzen gut sichtbar auf. Sie können sie auch elektronisch weiterleiten. Natürlich dürfen die ersten 5 Seiten dieses Leitfadens nicht Teil Ihres Massnahmenplans sein. Sie können diese einfach löschen.
- 12) Die verantwortliche Person des Krisenstabs kümmert sich um die entsprechende Schulung der Abteilungsleiter und diese wiederum schulen ihre Mitarbeitenden. Diese Schulungen dürfen nur für höchstens 4 Personen gleichzeitig unter Einhaltung der Abstandsregeln durchgeführt werden. Es ist wichtig, dass jede Person über die Verfahren, die sie betreffen, und über die allgemeine Umsetzung des erstellten Massnahmenplans aufgeklärt wird.  
Für eine bessere Rückverfolgbarkeit dieser Schulungen ist das Formular im Anhang 18 auszufüllen.

## 1 Zweck:

Zweck dieses Massnahmenkonzepts ist:

- Eindämmung der Risiken im Zusammenhang mit dem Coronavirus COVID-19
- Vermeidung der Ansteckungsgefahr von Mitarbeitenden und Gästen
- Richtiger Umgang mit einer erkrankten Person

## 2 Einzelheiten über den Krankheitserreger:

### 2.1 Wie wird das Virus übertragen?

Die Übertragung von COVID-19 von Mensch zu Mensch erfolgt bei engem Kontakt über Tröpfchen: Hustet oder niest eine infizierte Person, können die Viren über die versprühten Tröpfchen auf die Schleimhäute von Nase, Mund oder Augen eines anderen Menschen gelangen.

Die in den winzigen Tröpfchen enthaltenen Viren können auch einige Stunden auf Händen oder Oberflächen überleben und dann bei Berührung des Gesichts über die verschiedenen Schleimhäute in den Körper gelangen.

Wichtig: Das Virus kann nicht direkt über die Haut (z. B. Hände) in den Körper eindringen und ist nicht im Schweiß vorhanden.

Die ersten Anzeichen einer Infektion können unter Umständen **erst zwei Wochen nach der Ansteckung auftreten. In dieser Zeit kann die infizierte Person jedoch bereits ansteckend sein. Es ist auch möglich, infiziert zu sein und die Krankheit weiterzugeben, ohne Symptome zu haben.**

### 2.2 Lebensmittel

Bis heute sind keine Fälle einer Übertragung von COVID-19 über Nahrung oder Trinkwasser bekannt. **Die üblichen Regeln der Hygiene und Rückverfolgbarkeit müssen jedoch weiterhin eingehalten werden, um andere Krankheiten (Lebensmittelvergiftungen) zu vermeiden.**

Lebensmittel dürfen nie desinfiziert werden, da die verwendeten Produkte (z. B. Javelwasser) oder deren Rückstände ein Gesundheitsrisiko darstellen können.

Bei einer Änderung des Konzepts für den Verkauf von Lebensmitteln (z. B. Auslieferung, Take-away oder warmes und kaltes Buffet) ist dies der kantonalen Kontrollbehörde zu melden und das Hygienekonzept entsprechend anzupassen.

### 2.3 Welche Symptome löst COVID-19 aus?

Nicht alle infizierten Personen haben dieselben Symptome. Zudem können die Symptome unterschiedlich stark sein. Es gibt Personen mit einer Ansteckung, die gar keine Symptome haben. Sie wissen dann nicht, dass sie angesteckt sind und können deshalb das neue Coronavirus unbemerkt an andere Personen weitergeben.

Die folgenden Symptome können auftreten:

- Husten (trockener Reizhusten)
- Halsschmerzen
- Kurzatmigkeit
- Fieber, Fiebergefühl
- Muskelschmerzen
- Plötzlicher Verlust des Geruchs- und/oder Geschmackssinns

Seltener:

- Kopfschmerzen
- Magen-Darm-Symptome
- Bindehautentzündung
- Schnupfen

Ebenfalls möglich sind Komplikationen wie eine Lungenentzündung, deren Verlauf schwer (Behandlung im Spital) bis sogar kritisch sein kann (intensivmedizinische Behandlung).

Schwere Verläufe treten überwiegend bei älteren Menschen sowie Menschen mit chronischen Vorerkrankungen auf.

### **3 Wenn Sie Symptome haben:**

- Tragen Sie eine Maske und isolieren Sie sich von Gästen und Kollegen.
- Wenden Sie sich unverzüglich telefonisch an eine Gesundheitsfachperson (siehe Anhang 1) und befolgen Sie deren Anweisungen.
- Informieren Sie die verantwortliche Person des Krisenstabs (Anhang 1).

### **4 Vorsichtsmassnahmen für besonders gefährdete Personen oder Personen, die mit besonders gefährdeten Personen in Kontakt sind:**

Diese Personen müssen sich bei der verantwortlichen Person melden (siehe Anhang 1). Es werden besondere Massnahmen getroffen, um sie besonders zu schützen.

Zur Risikogruppe gehören Personen ab 65 Jahren und Personen, die an einer der folgenden Krankheiten leiden:

- Krebs
- Diabetes
- Erkrankungen und Therapien, die das Immunsystem schwächen
- Bluthochdruck
- Herz-Kreislauf-Erkrankungen
- Chronische Atemwegserkrankungen

### **5 Persönliche Schutzmassnahmen:**

#### **5.1 Allgemein**

- Bei der Arbeit:
  - Einhaltung des Social Distancing von 2 Metern (Hauptmassnahme zusammen mit dem Händewaschen):
    - Organisieren Sie die Arbeit bzw. die Infrastruktur in Absprache mit Ihrem Vorgesetzten so, dass der erforderliche Abstand zwischen den Mitarbeitenden eingehalten werden kann, oder richten Sie ein Trennelement (Plexiglas, leerer Tisch usw.) ein.
    - Wenn dies nicht möglich ist, ist eine Maske zu tragen (Punkt 5.4).
  - Stellen Sie eine perfekte Händehygiene sicher (Punkt 5.2).
  - Arbeiten Sie wenn immer möglich im Homeoffice.
  - Fassen Sie sich mit den Händen nicht ins Gesicht.
  - Niesen Sie in die Armbeuge oder in ein Einwegtaschentuch.
  - Geben Sie sich nicht die Hand und verzichten Sie auf Küsschen.
  - Geben Sie keine Gegenstände von Hand zu Hand weiter, sondern legen Sie sie ab, bevor sie eine andere Person aufnimmt.
  - Verwenden Sie Ihre eigenen Utensilien (Stift, anderes Büromaterial) oder desinfizierte Utensilien.
  - Verwenden Sie für gemeinsam genutzte Ausrüstungen (Tastaturen, Telefone, Arbeitsflächen, Stühle, Tische, Bedienungsknöpfe, Griffe von Kühlschränken, Schubladen usw.) ein geeignetes Desinfektionsmittel, bevor Sie mit der Arbeit beginnen.  
Vorsicht bei elektrischen Anlagen und Computern: Sprühen Sie das Desinfektionsmittel nicht direkt auf die Geräte, sondern verwenden Sie beispielsweise ein mit Desinfektionsmittel getränktes Kosmetiktuch.  
Desinfizieren Sie die oben genannten Ausrüstungen auch, wenn Sie Ihren Arbeitsplatz verlassen.
- Privat:  
Zusätzlich zu den oben aufgeführten Massnahmen:

- Bleiben Sie zu Hause, ausser um zur Arbeit zu gehen, Lebensmittel und Medikamente zu kaufen oder einen Spaziergang im Freien zu machen (unter Einhaltung des Social Distancing).
- Bilden Sie keine Gruppen mit mehr als 4 anderen Personen und respektieren Sie die Regeln des Social Distancing.
- Benutzen Sie nach Möglichkeit keine öffentlichen Verkehrsmittel, sondern gehen Sie zu Fuss oder benutzen Sie das Velo oder Motorfahrzeuge, aber allein (vermeiden Sie Fahrgemeinschaften).  
Wenn Sie öffentliche Verkehrsmittel benutzen müssen, isolieren Sie sich so gut wie möglich, tragen Sie eine Maske, kehren Sie anderen Menschen den Rücken zu und berühren Sie so wenige Flächen wie möglich.

## 5.2 Händehygiene:

Zusammen mit Abstandhalten ist dies eine der wichtigsten individuellen Schutzmassnahmen.

Um eine Ansteckung zu vermeiden, wird empfohlen, sich die Hände sehr häufig zu waschen. Für unterwegs haben Sie am besten ein Fläschchen mit Desinfektionslösung dabei.

Im Fall von Hautempfindlichkeit oder Verletzungen sind Handschuhe zu tragen und die Anweisungen in Punkt 5.3 weiter unten zu beachten.

Beim Händewaschen müssen die Anweisungen des Seifenherstellers strikt befolgt werden. Mit herkömmlicher Flüssigseife (verwenden Sie keine feste Seife, weil deren Oberfläche kontaminiert werden könnte):

- Befeuchten Sie die Hände und tragen Sie eine ausreichende Menge Flüssigseife auf.
- Erzeugen Sie Schaum und stellen Sie die korrekte Anwendung auf allen Flächen der Hände und Handgelenke sicher.
- Reiben Sie alle Flächen der Hände, Handgelenke und Nägel mindestens 20 Sekunden lang ein.
- Gut spülen.
- Trocknen Sie Ihre Hände mit einem Einweg-Papierhandtuch ab. Benutzen Sie ein weiteres Einweg-Papierhandtuch, um den Wasserhahn zu schliessen.

Siehe auch Anhang 19.

Wann muss man sich die Hände waschen?

- Wenn Sie im Betrieb ankommen, bevor Sie sich umziehen und bevor Sie Ihre Arbeit aufnehmen.
- Wenn Sie Ihren Arbeitsplatz verlassen und wenn Sie wieder an Ihren Arbeitsplatz zurückkehren.
- Nach dem Niesen oder Berühren Ihres Gesichts.
- Am Ende der Arbeitszeit.
- Nach dem Gang zur Toilette.
- Vor der Zubereitung seiner Mahlzeit, und dann vor dem Essen.
- Jede Stunde
- Bei Kontakt mit Oberflächen, die auch andere Personen berühren.
- Nachdem Sie Geld oder den Zahlterminal berührt haben.
- Nachdem Sie beispielsweise das Telefon oder einen Schlüssel berührt haben.
- Vor und nach der Warenannahme.

## 5.3 Handschuhe:

Handschuhe sollten nur beim Umgang mit möglicherweise kontaminierten Gegenständen (z. B. Wäsche aus den Zimmern) oder bei Hautempfindlichkeit getragen werden.

Desinfizieren Sie die Handschuhe nicht, da sie dadurch porös werden können.

Werfen Sie nach der Erledigung jeder Aufgabe die Handschuhe weg und waschen Sie sich danach sofort die Hände.

**Achtung:** Handschuhe bieten keinen absoluten Schutz! Sie werden ebenso schnell kontaminiert wie die Hände. Deshalb müssen sie nach der Erledigung jeder Aufgabe gewechselt werden.



## **Masken:**

Tragen Sie eine Hygienemaske, wenn der Abstand von 2 Metern zu anderen nicht eingehalten werden kann.

**Personal, das in direktem Kontakt mit erkrankten Personen ist, muss eine FFP2-Maske (starre Maske mit Ventil) tragen.**

Diese Masken können bis zu 8 Stunden getragen werden.

Andere Arten von Masken, deren Wirksamkeit nicht erwiesen ist, sind zu vermeiden.

## **Korrekte Verwendung von Hygienemasken (siehe auch Anhang 15):**

- Waschen Sie sich vor dem Aufsetzen der Maske die Hände mit Wasser und Seife oder desinfizieren Sie sich die Hände.
- Setzen Sie die Maske sorgfältig auf, sodass sie Nase und Mund bedeckt. Halten Sie sie dabei an den Gummibändern fest und ziehen Sie sie dann so fest an, dass sie eng am Gesicht anliegt.
- Berühren Sie die Maske nach dem Aufsetzen nicht mehr und waschen oder desinfizieren Sie sich die Hände.
- Waschen Sie nach jedem Kontakt mit einer gebrauchten Hygienemaske, z. B. nach dem Abnehmen, die Hände mit Wasser und Seife oder desinfizieren Sie sich die Hände.
- Hygienemasken (Typ II oder Typ IIR) können bis zu 8 Stunden getragen werden, auch wenn sie leicht feucht sind.
- Die Maske darf vorsichtig ab- und wieder angelegt werden, indem nur die Gummibänder berührt werden und die Maske so aufgehängt wird, dass sie nicht mit anderen Elementen in Berührung kommt. Gegebenenfalls ist der Träger auf der Maske zu kennzeichnen. Kann der Kontakt mit anderen Oberflächen nicht ausgeschlossen werden, ist die Maske zu entsorgen. Legen Sie die Maske nicht in einen Beutel oder eine Tasche.
- Einweg-Hygienemasken dürfen nicht wiederverwendet werden.
- Entsorgen Sie die gebrauchte Maske sofort, nachdem Sie sie abgenommen haben.

## **6 Erkrankte Gäste**

### **6.1 Erkennung von erkrankten Gästen:**

Ein Verdacht auf eine Infektion entsteht:

- Bei Meldung durch den Gast selbst
- Durch einen Mitarbeitenden, der in einem Zimmer arbeitet, oder bei einem Gespräch mit einem Gast
- Durch Beobachtung der Symptome (gemäss Definition der ärztlichen Dienste)

### **6.2 Was ist zu tun?**

- Sofortige Kontaktaufnahme mit dem Krisenstab (Anhang 1).
- Wenn die Person vor Ort ist, bitten Sie sie, ihren Hausarzt, die Nummer 144 oder das nächstgelegene Spital anzurufen (siehe Anhang 1).
- Isolieren Sie die Person, während des Wartens auf den Bescheid eines Arztes und schenken Sie ihr Aufmerksamkeit.
- Geben Sie ihr keine Medikamente.
- Im Fall eines Transportes mit der Ambulanz:
  - Benutzen Sie den kürzesten Weg zu den Serviceaufzügen.
  - Desinfizieren Sie alle Oberflächen auf dem Weg, den die Person zurückgelegt hat.
- Rufen Sie die Person des Krisenstabs, die Sie zuvor kontaktiert haben, erneut an, um Bericht zu erstatten und bestätigen Sie danach alles per E-Mail.
- Listen Sie alle Personen auf, die mit dem Gast oder dem Mitarbeitenden in Kontakt waren.
- Informieren Sie die verantwortliche Person des Krisenstabs darüber. Sie wird für jede aufgelistete Person die Situation beurteilen, um zu entscheiden, ob eine Quarantäne (zu Hause) notwendig ist oder nicht.
- Halten Sie sich für jeden Arbeitsbereich an die in den Anhängen erwähnten Vorgaben, wenn die infizierte Person im Betrieb in Quarantäne bleibt.

**Wenn der direkte Kontakt mit einer erkrankten Person oder ihrer direkten Umgebung notwendig ist, muss die folgende Schutzausrüstung getragen werden:**

- FFP2-Maske
- Schutzbrille
- Einweg-Pflegehandschuhe
- Einweg-Schutzbluse oder Einweg-Overall
- Überschuhe

## Anhang 1: Kontaktverzeichnis und offizielle Informationen

### Interne Kontakte

	<u>Name/Vorname</u>	<u>Funktion</u>	<u>Tel./Handy</u>	<u>E-Mail</u>
1		Verantwortliche Person des Krisenstabs		
2		Stellvertreter für Nr. 1		
3		Verantwortliche Person für besonders gefährdete Mitarbeitende (Punkt 4.1)		
4		Stellvertreter für Nr. 3		

### Externe Kontakte

		<u>Tel./Handy</u>	<u>E-Mail/Internetadressen</u>
1	Alle medizinischen Notfälle	144	
2	Notfall des nächstgelegenen Spitals		
3	Hotline des Kantons		
4	Bundesamt für Gesundheit	<b>+41 58 463 00 00</b>	<a href="mailto:bag-coronavirus.ch">bag-coronavirus.ch</a>
5	Behörde für Lebensmittelkontrolle		

## **Anhang 2: Rezeption**

Tragen Sie eine Hygienemaske (siehe Anhang 15).

Fassen Sie sich nicht ins Gesicht.

Waschen Sie sich die Hände gemäss Anhang 19.

Wenn das Händewaschen nicht möglich ist, reiben Sie Ihre Hände direkt mit Händedesinfektionsgel ein. Desinfizieren Sie sich die Hände ebenso oft, wie Sie sich die Hände waschen sollen (gemäss Anhang 19). Verwenden Sie Handschuhe, wenn Ihre Haut empfindlich auf Desinfektionsmittel reagiert: Sobald diese schmutzig sind, entsorgen Sie sie, waschen Sie sich die Hände und ziehen Sie sich neue Handschuhe an.

Wenn Sie am Arbeitsplatz ankommen, desinfizieren Sie die Oberflächen mit dem Spray und desinfizieren Sie die Tastatur, das Telefon und andere Geräte mit einem Desinfektionstuch.  
(!!! Nicht direkt auf IT-Geräte sprühen !!!)

Stellen Sie für die Gäste ein Händedesinfektionsmittel bereit. Stellen Sie sicher, dass der Behälter immer gefüllt ist.

Halten Sie einen Mindestabstand von 2 Metern zum Gast ein.

Parkservice: Verwenden Sie bei jeder Schlüsselübernahme neue Handschuhe. Ziehen Sie die Handschuhe nach dem Parkieren des Autos aus.

Gepäckservice: Verwenden Sie bei jeder Gepäckübernahme neue Handschuhe. Wenn Sie das Gepäck in die Zimmer bringen, halten Sie den Abstand von 2 Metern ein oder tragen Sie eine Maske.

Bevorzugen Sie elektronische Bezahlungen (Karte oder App).

Damit Sie den Zahlterminal desinfizieren können, schützen Sie ihn durch eine Plastikhülle (z. B. ein Sichtmäppchen).

Bei Barzahlungen lassen Sie den Gast das Geld hinlegen, nehmen Sie es erst dann auf und geben Sie ihm das Wechselgeld auf dieselbe Weise heraus.

Stellen Sie sicher, dass der Gast den Gesundheitsfragebogen (Anhang 3) ordnungsgemäss ausgefüllt hat.

Verwenden Sie für die Unterschrift des Gastes einen Stift aus dem Fach „sauber“. Legen Sie ihn nach Gebrauch in das Fach „schmutzig“. Desinfizieren Sie die Stifte in einem ruhigen Moment mit Desinfektionstüchern.

Auch Schlüsselkarten und Schlüssel müssen beim Check-out mit den Tüchern desinfiziert werden. Der Gast behält sie während der Dauer seines Aufenthaltes im Hotel bei sich (keine Abgabe, wenn er das Hotel verlässt).

Desinfizieren Sie die Thekenoberfläche nach jedem Gast mit dem Desinfektionsspray gemäss den Anweisungen des Lieferanten.

Desinfizieren Sie das Telefon, den Computer und andere Geräte nach Gebrauch mit Desinfektionstüchern.

Zeitungen dürfen nicht aufgelegt werden und sind nur für den einmaligen Gebrauch bestimmt. Die Person, die sie liest, behält sie und darf sie danach nicht anderen Gästen zur Verfügung stellen. Dasselbe gilt für Prospekte und andere Zeitschriften. Alle diese Gegenstände werden vom Personal an der Rezeption ausgehändigt und dürfen nicht aufgelegt werden.

Wenn die Klimatisierung nicht optimal ist, lüften Sie den Raum morgens und am späten Nachmittag 30 Minuten lang (Öffnen der Fenster oder der Tür).

### **Anhang 3: Gesundheitsfragebogen**

Bitte geben Sie uns in Anbetracht der ausserordentlichen Pandemiesituation an, ob Sie in den letzten Tagen eines oder mehrere dieser Symptome hatten:

- Husten (trockener Reizhusten)
- Halsschmerzen
- Kurzatmigkeit
- Fieber, Fiebergefühl
- Muskelschmerzen
- Plötzlicher Verlust des Geruchs- und/oder Geschmackssinns
- Kopfschmerzen
- Magen-Darm-Symptome
- Bindehautentzündung
- Schnupfen

ja                       nein                      Unterschrift:

Wenn bei Ihrer Ankunft Zweifel über Ihren Gesundheitszustand bestehen, kann der Betrieb Ihnen den Zutritt verweigern. Im Fall einer Ihnen bekannten, aber nicht gemeldeten Erkrankung übernimmt die Einrichtung keine Kosten und kann gegen die Person, die für die Folgen der von ihr während ihres Aufenthalts in unserem Betrieb verursachten Ansteckungen haftbar ist, Ansprüche geltend machen.

## **Anhang 4: Wareneingang**

Ort, an dem eingehende Ware deponiert wird:

Der Lieferant benachrichtigt die Küche, sobald er eintrifft, und geht sofort wieder.  
Die Lieferanten wurden über dieses Vorgehen informiert.

Die Warenkontrolle sowie eventuelle Abweichungen werden wie üblich gehandhabt.  
Das Auspacken der Ware erfolgt wie üblich.

Fassen Sie sich bei der Warenkontrolle nicht ins Gesicht.

Die Lieferscheine werden mit einem für jede Person eigenen Stift unterzeichnet.

Waschen Sie sich die Hände gemäss Anhang 19.

Wenn das Händewaschen nicht möglich ist, reiben Sie Ihre Hände direkt mit Händedesinfektionsgel ein.  
Desinfizieren Sie sich die Hände ebenso oft, wie Sie sich die Hände waschen sollen (gemäss Anhang 19).  
Verwenden Sie Handschuhe, wenn Ihre Haut empfindlich auf Desinfektionsmittel reagiert:  
Sobald diese schmutzig sind, entsorgen Sie sie, waschen Sie sich die Hände und ziehen Sie sich neue Handschuhe an.

Wenn die Klimatisierung nicht optimal ist, lüften Sie den Raum morgens und am späten Nachmittag  
15 Minuten lang (Öffnen der Fenster, aber nur bei Vorhandensein von Mückennetzen, oder der Tür).

## **Anhang 5: Küche – Produktion**

Die Arbeit muss so organisiert werden, dass ein Abstand von 2 Metern zu anderen eingehalten werden kann.

Wenn dies nicht möglich ist, tragen Sie eine Maske (Anhang 15). Um die Gerichte zu probieren, nehmen Sie die Maske vorsichtig ab, indem Sie sie an einem Gummiband festhalten.

Fassen Sie sich nicht ins Gesicht.

Waschen Sie sich die Hände gemäss Anhang 19.

Wenn das Händewaschen nicht möglich ist, reiben Sie Ihre Hände direkt mit Händedesinfektionsgel ein. Desinfizieren Sie sich die Hände ebenso oft, wie Sie sich die Hände waschen sollen (gemäss Anhang 19). Verwenden Sie Handschuhe, wenn Ihre Haut empfindlich auf Desinfektionsmittel reagiert: Sobald diese schmutzig sind, entsorgen Sie sie, waschen Sie sich die Hände und ziehen Sie sich neue Handschuhe an.

Wenn Sie am Arbeitsplatz ankommen, desinfizieren Sie die Oberflächen mit dem Spray und desinfizieren Sie die Griffe der Schubladen, Ausrüstungen und Kühlraumtüren sowie alle andere Kontaktstellen mit einem Desinfektionstuch.

Die Selbstkontrollen und die Rückverfolgbarkeit von Lebensmitteln erfolgt wie üblich.

Die Oberflächen des dafür verwendeten Materials muss mit Desinfektionstüchern desinfiziert werden. (!!! Nicht direkt auf IT-Geräte sprühen !!!)

Wenn die Klimatisierung nicht optimal ist, lüften Sie den Raum morgens und am späten Nachmittag 15 Minuten lang (Öffnen der Fenster, aber nur bei Vorhandensein von Mückennetzen, oder der Tür).

## **Anhang 6: Küche – Abwasch**

Die Arbeit muss so organisiert werden, dass ein Abstand von 2 Metern zu anderen eingehalten werden kann. Wenn dies nicht möglich ist, tragen Sie eine Maske (Anhang 15).

Fassen Sie sich nicht ins Gesicht.

Waschen Sie sich die Hände gemäss Anhang 19.

Wenn das Händewaschen nicht möglich ist, reiben Sie Ihre Hände direkt mit Händedesinfektionsgel ein. Desinfizieren Sie sich die Hände ebenso oft, wie Sie sich die Hände waschen sollen (gemäss Anhang 19). Verwenden Sie Handschuhe, wenn Ihre Haut empfindlich auf Desinfektionsmittel reagiert: Sobald diese schmutzig sind, entsorgen Sie sie, waschen Sie sich die Hände und ziehen Sie sich neue Handschuhe an.

Wenn Sie am Arbeitsplatz ankommen, desinfizieren Sie die Oberflächen mit dem Spray und desinfizieren Sie die Griffe der Ausrüstungen und alle anderen Kontaktpunkte mit einem Desinfektionstuch.

Wenn die Klimatisierung nicht optimal ist, lüften Sie den Raum morgens und am späten Nachmittag 15 Minuten lang (Öffnen der Fenster, aber nur bei Vorhandensein von Mückennetzen, oder der Tür).



## **Anhang 7: Bar/Theke**

Die Arbeit muss so organisiert werden, dass ein Abstand von 2 Metern zu anderen eingehalten werden kann. Wenn dies nicht möglich ist, tragen Sie eine Maske (Anhang 15).

Fassen Sie sich nicht ins Gesicht.

Waschen Sie sich die Hände gemäss Anhang 19.

Wenn das Händewaschen nicht möglich ist, reiben Sie Ihre Hände direkt mit Händedesinfektionsgel ein. Desinfizieren Sie sich die Hände ebenso oft, wie Sie sich die Hände waschen sollen (gemäss Anhang 19). Verwenden Sie Handschuhe, wenn Ihre Haut empfindlich auf Desinfektionsmittel reagiert: Sobald diese schmutzig sind, entsorgen Sie sie, waschen Sie sich die Hände und ziehen Sie sich neue Handschuhe an.

Damit Sie den Zahlterminal desinfizieren können, schützen Sie ihn durch eine Plastikhülle (z. B. ein Sichtmäppchen).

Wenn Sie am Arbeitsplatz ankommen, desinfizieren Sie die Oberflächen mit dem Spray und desinfizieren Sie die Griffe der Ausrüstungen und Kühlanlagen sowie alle anderen Kontaktpunkte mit einem Desinfektionstuch.

Vor der Zubereitung der Getränke legen Sie eine Hygienemaske an und waschen Sie sich die Hände.

Stellen Sie sicher, dass beim Geschirrspülen COVID-19-Erreger ordnungsgemäss zerstört werden (befolgen Sie die Empfehlungen des Spülmittelherstellers).

Wenn die Klimatisierung nicht optimal ist, lüften Sie den Raum morgens und am späten Nachmittag 15 Minuten lang (Öffnen der Fenster oder der Tür).

Desinfizieren Sie die Tische und die glatten Oberflächen von Stühlen (ausgenommen Stoffe) nach jedem Gast.

## **Anhang 8: Roomservice und Abwasch im Roomservice**

Die Arbeit muss so organisiert werden, dass ein Abstand von 2 Metern zu anderen eingehalten werden kann. Wenn dies nicht möglich ist, tragen Sie eine Maske (Anhang 15).

Fassen Sie sich nicht ins Gesicht.

Waschen Sie sich die Hände gemäss Anhang 19.

Wenn das Händewaschen nicht möglich ist, reiben Sie Ihre Hände direkt mit Händedesinfektionsgel ein. Desinfizieren Sie sich die Hände ebenso oft, wie Sie sich die Hände waschen sollen (gemäss Anhang 19). Verwenden Sie Handschuhe, wenn Ihre Haut empfindlich auf Desinfektionsmittel reagiert: Sobald diese schmutzig sind, entsorgen Sie sie, waschen Sie sich die Hände und ziehen Sie sich neue Handschuhe an.

Wenn Sie am Arbeitsplatz ankommen, desinfizieren Sie die Oberflächen mit dem Spray und desinfizieren Sie die Griffe der Ausrüstungen und Kühlanlagen sowie alle anderen Kontaktpunkte mit einem Desinfektionstuch.

Bevor Sie die Servierplatte oder Teller herrichten, waschen Sie sich die Hände.

Die Servierplatte, Beistelltische oder Servierwagen werden vor das Zimmer gestellt und der Gast wird durch Klopfen an der Tür informiert.

Der Gast stellt danach alle Gegenstände wieder vor die Tür (das Roomservice-Personal geht nicht in das Zimmer hinein).

Wenn das Zimmer betreten werden muss, halten Sie einen Abstand von 2 Metern zum Gast ein.

Bei der Rückgabe der Servierplatte werden eindeutig ungeöffnete Rückgaben (Portionen-Honig und -Konfitüre, Saftflaschen usw.) in einer dafür vorgesehene Kiste deponiert. Sobald die Kiste voll ist, werden alle Gegenstände mit Desinfektionsmittel besprüht, damit sie erneut verwendet werden können.

Stellen Sie sicher, dass beim Geschirrspülen COVID-19-Erreger ordnungsgemäss zerstört werden (befolgen Sie die Empfehlungen des Spülmittelherstellers).

### **Wichtig:**

Nach dem Umgang mit Gegenständen, die aus den Zimmern zurückkommen, müssen Sie sich unbedingt sofort die Hände waschen oder desinfizieren.

Wenn die Klimatisierung nicht optimal ist, lüften Sie den Raum morgens und am späten Nachmittag 15 Minuten lang (Öffnen der Fenster, aber nur bei Vorhandensein von Mückennetzen, oder der Tür).

## **Anhang 9: Restaurant**

Das Servicepersonal muss eine Hygienemaske tragen (Anhang 15).

Fassen Sie sich nicht ins Gesicht.

Waschen Sie sich die Hände gemäss Anhang 19.

Wenn das Händewaschen nicht möglich ist, reiben Sie Ihre Hände direkt mit Händedesinfektionsgel ein.

Desinfizieren Sie sich die Hände ebenso oft, wie Sie sich die Hände waschen sollen (gemäss Anhang 19).

Verwenden Sie Handschuhe, wenn Ihre Haut empfindlich auf Desinfektionsmittel reagiert:

Sobald diese schmutzig sind, entsorgen Sie sie, waschen und desinfizieren Sie sich die Hände und ziehen Sie sich neue Handschuhe an.

Wenn Sie am Arbeitsplatz ankommen, desinfizieren Sie die Oberflächen mit dem Spray und desinfizieren Sie die Griffe der Ausrüstungen und Kühlanlagen, die Servierplatte sowie alle anderen Kontaktpunkte mit einem Desinfektionstuch.

Stellen Sie den Gästen am Eingang des Restaurants Händedesinfektionsmittel zur Verfügung und stellen Sie ein Schild gemäss Anhang 20 auf. Füllen Sie die Flasche vor jedem Servicebeginn auf.

Bevorzugen Sie elektronische Bezahlungen (Karte oder App).

Damit Sie den Zahlterminal desinfizieren können, schützen Sie ihn durch eine Plastikhülle (z. B. ein Sichtmäppchen).

Bei Barzahlungen lassen Sie den Gast das Geld auf den Tisch oder auf den Zahlsteller legen, nehmen Sie es erst dann auf und geben Sie ihm das Wechselgeld auf dieselbe Weise heraus.

Desinfizieren Sie die Tische und die glatten Oberflächen von Stühlen (ausgenommen Stoffe) nach jedem Gast.

Wenn die Klimatisierung nicht optimal ist, lüften Sie den Raum vor und nach jedem Service 30 Minuten lang (Öffnen der Fenster, aber nur bei Vorhandensein von Mückennetzen, oder der Tür).

Terrasse: Stellen Sie auf der Terrasse dieselben Bedingungen wie im Speisesaal sicher.

*Integrieren Sie die weiteren Elemente gemäss Punkt 9 der Vorgehensweise zum Erstellen der Massnahmen.*

## **Anhang 10: Housekeeping und öffentliche Bereiche**

Die Arbeit muss so organisiert werden, dass ein Abstand von 2 Metern zu anderen eingehalten werden kann. Wenn dies nicht möglich ist, tragen Sie eine Maske (Anhang 15).

Fassen Sie sich nicht ins Gesicht.

Waschen Sie sich die Hände gemäss Anhang 19.

Wenn das Händewaschen nicht möglich ist, reiben Sie Ihre Hände direkt mit Händedesinfektionsgel ein. Desinfizieren Sie sich die Hände ebenso oft, wie Sie sich die Hände waschen sollen (gemäss Anhang 19). Verwenden Sie Handschuhe, wenn Ihre Haut empfindlich auf Desinfektionsmittel reagiert: Sobald diese schmutzig sind, entsorgen Sie sie, waschen Sie sich die Hände und ziehen Sie sich neue Handschuhe an.

Wenn Sie am Arbeitsplatz ankommen, desinfizieren Sie die Oberflächen mit dem Spray und desinfizieren Sie die Reinigungswagen und alle anderen Kontaktpunkte mit einem Desinfektionstuch.

Zwischen zwei Gästen sind alle Kontaktflächen zu desinfizieren (TV-Fernbedienung, Telefon, Türen, Türen-, Schubladen-, Schrank- und Fenstergriffe, Bettkanten, Tablett, Lampenschalter usw.) und die Zimmer 15 Minuten lang ordnungsgemäss zu lüften.

Desinfizieren Sie nicht benutzte Amenities. Wenn dies nicht möglich ist, ersetzen Sie sie. Wechseln Sie immer alle Gläser und Tassen.

Hauskeepingarbeiten dürfen nicht ausgeführt werden, während sich der Gast im Zimmer aufhält.

Öffentliche Bereiche: zweimal täglich auszuführende Arbeiten (zusätzlich zur regulären Arbeit):

- Vollständige Reinigung und Desinfektion der Toiletten, Umkleieräume und Housekeepingräume auf den Etagen.
- Desinfizieren Sie die Bedientasten und berührten Oberflächen der Kaffee- und Verpflegungsautomaten (Gäste und Personal).
- Stellen Sie Seife und Desinfektionsmittel zur Verfügung.
- Reinigen Sie die Seifenspender und füllen Sie sie auf.
- Falls erforderlich, stellen Sie zusätzliche Abfallbehälter bereit.
- Waschen Sie die Aufwischlappen täglich und stellen Sie dabei die Zerstörung allfälliger Viren sicher.
- Personen, die mit den Gästen in Kontakt kommen, verwenden eine Schutzmaske.

Die Kontaktstellen in den öffentlichen Bereichen (Griffe, Handläufe, Treppengeländer, Aufzugknöpfe usw.) werden stündlich von 6.00 Uhr bis 19.00 Uhr unter Aufsicht der Gouvernante desinfiziert.

**Achten Sie darauf, auf den Schmutzwäschewagen Säcke für die externe Wäscherei zu verwenden.**



## **Anhang 11: Wäscherei**

Die Arbeit muss so organisiert werden, dass ein Abstand von 2 Metern zu anderen eingehalten werden kann. Wenn dies nicht möglich ist, tragen Sie eine Maske (Anhang 15).

Fassen Sie sich nicht ins Gesicht.

Waschen Sie sich die Hände gemäss Anhang 19.

Wenn das Händewaschen nicht möglich ist, reiben Sie Ihre Hände direkt mit Händedesinfektionsgel ein. Desinfizieren Sie sich die Hände ebenso oft, wie Sie sich die Hände waschen sollen (gemäss Anhang 19). Verwenden Sie Handschuhe, wenn Ihre Haut empfindlich auf Desinfektionsmittel reagiert: Sobald diese schmutzig sind, entsorgen Sie sie, waschen Sie sich die Hände und ziehen Sie sich neue Handschuhe an.

Wenn Sie am Arbeitsplatz ankommen, desinfizieren Sie die Oberflächen mit dem Spray und desinfizieren Sie die Griffe der Bügeleisen, die Waschmaschinen- und Tumbler Türen sowie alle anderen Kontaktpunkte mit einem Desinfektionstuch.

**Achten Sie darauf, auf den Schmutzwäschewagen Säcke für die externe Wäscherei zu verwenden.**



Wenn die Klimatisierung nicht optimal ist, lüften Sie den Raum morgens und am späten Nachmittag 15 Minuten lang (Öffnen der Fenster, aber nur bei Vorhandensein von Mückennetzen, oder der Tür).

## **Anhang 12: Einkauf/Gebrauchsartikel**

Die Arbeit muss so organisiert werden, dass ein Abstand von 2 Metern zu anderen eingehalten werden kann. Wenn dies nicht möglich ist, tragen Sie eine Maske (Anhang 15).

Fassen Sie sich nicht ins Gesicht.

Waschen Sie sich die Hände gemäss Anhang 19.

Wenn das Händewaschen nicht möglich ist, reiben Sie Ihre Hände direkt mit Händedesinfektionsgel ein. Desinfizieren Sie sich die Hände ebenso oft, wie Sie sich die Hände waschen sollen (gemäss Anhang 19).

Verwenden Sie Handschuhe, wenn Ihre Haut empfindlich auf Desinfektionsmittel reagiert:

Sobald diese schmutzig sind, entsorgen Sie sie, waschen Sie sich die Hände und ziehen Sie sich neue Handschuhe an.

Wenn Sie am Arbeitsplatz ankommen, desinfizieren Sie die Oberflächen mit dem Spray und desinfizieren Sie die Tastatur, das Telefon und andere Geräte mit einem Desinfektionstuch.

(!!! Nicht direkt auf IT-Geräte sprühen !!!)

Vereinbaren Sie mit den Lieferanten, wie die Ware deponiert werden soll, falls sich die Art und Weise während der Pandemieperiode ändern sollte.

Fragen Sie sie, ob sie über einen Pandemieplan verfügen.

Fragen Sie die Wäschelieferer, ob sie die Zerstörung von COVID-19-Erregern bei der Wäschebehandlung garantieren und verlangen Sie eine ausreichende Anzahl an Säcken für die Schmutzwäsche.

Stellen Sie eine ausreichende Lagermenge folgender Produkte sicher (Lagerverwaltung, Nachbestellung):

- Reinigungs- und Desinfektionsmittel
- Papierhandtücher
- Papiertaschentücher
- Abfallsäcke
- Abfallbehälter
- Desinfektionstücher (für Griffe, Schalter, Tastaturen, Kontaktstellen)
- Flaschen für Händedesinfektionsmittel
- Händedesinfektionsmittel-Nachfüllbeutel

Stellen Sie den folgenden Mindestlagerbestand für einen Monat sicher (Reservelager für zwei Monate vorsehen):

- 100 Hygienemasken pro Mitarbeitenden, der sie tragen muss
- 10 FFP2-Hygienemaske
- 200 Schutzhandschuhe pro Monat
- 10 Schutzbrillen
- 10 Einweg-Schutzblusen oder -overalls
- 10 Überschuhe

Wenn die Klimatisierung nicht optimal ist, lüften Sie den Raum morgens und am späten Nachmittag 15 Minuten lang (Öffnen der Fenster, aber nur bei Vorhandensein von Mückennetzen, oder der Tür).

### **Anhang 13: Personal-Cafeteria**

Die Cafeteria ist so einzurichten, dass ein Abstand von 2 Metern zu anderen (nach vorne, hinten und auf die Seiten) eingehalten werden kann.

Fassen Sie sich nicht ins Gesicht.

Waschen Sie sich vor dem Essen die Hände und reiben Sie Ihre Hände mit Händedesinfektionsgel ein.

Desinfizieren Sie bei der Ankunft in die Cafeteria und beim Verlassen die benutzten Flächen (Tisch und Stuhl) mit dem Desinfektionsspray.

Jede Person muss ihr eigenes Besteck, ihre eigenen Teller und Behälter mitbringen.  
Die gemeinsamen Servicebehälter dürfen nicht benutzt werden.

In der Selbstbedienung darf nur portioniertes Essen ausgegeben werden.

Wenn die Klimatisierung nicht optimal ist, lüften Sie den Raum morgens und am späten Nachmittag 15 Minuten lang (Öffnen der Fenster, aber nur bei Vorhandensein von Mückennetzen, oder der Tür).

## **Anhang 14: Personalgarderobe**

Halten Sie einen Abstand von 2 Metern zu anderen ein.

Wenn dies nicht möglich ist, tragen Sie eine Maske (Anhang 15) oder warten Sie, bis die Mitarbeitenden, die sich gerade umziehen, die Garderobe verlassen haben.

Fassen Sie sich nicht ins Gesicht.

Waschen Sie sich bei Ihrer Ankunft, bevor Sie irgendetwas anfassen, die Hände gemäss Anhang 19.

Stellen Sie die vollständige Trennung zwischen Strassen- und Arbeitskleidung sicher.

Legen Sie am Ende der Arbeit die gebrauchte Wäsche an den dafür vorgesehenen Ort.



## Anhang 15: Schutzmaske

### Korrekte Verwendung der Hygienemasken:

- Waschen Sie sich vor dem Aufsetzen der Maske die Hände mit Wasser und Seife oder desinfizieren Sie sich die Hände.
- Setzen Sie die Maske sorgfältig auf, sodass sie Nase und Mund bedeckt und ziehen Sie sie dann so fest an, dass sie eng am Gesicht anliegt.
- Berühren Sie die Maske nach dem Aufsetzen nicht mehr. Waschen Sie nach jedem Kontakt mit einer gebrauchten Hygienemaske, z. B. nach dem Abnehmen, die Hände mit Wasser und Seife oder desinfizieren Sie sich die Hände.
- Hygienemasken (Typ II oder Typ IIR) können bis zu 8 Stunden getragen werden, auch wenn sie leicht feucht sind.
- Ersetzen Sie sie danach durch eine neue saubere, trockene Maske.
- Einweg-Hygienemasken dürfen nicht wiederverwendet werden.
- Entsorgen Sie die gebrauchte Maske sofort, nachdem Sie sie abgenommen haben.



- **Personal, das in Kontakt** mit erkrankten Personen ist, muss eine FFP2-Maske (starre Maske mit Ventil) tragen. Diese Masken dürfen bis zu höchstens 8 Stunden getragen werden.

Anhang 16: Aufzug

**Im Aufzug:**

**Nur eine Person  
oder mehrere  
Personen  
derselben  
Familie**

**Anhang 17: BAG-Plakat**

**Neues Coronavirus** Aktualisiert am 28.4.2020

**SO SCHÜTZEN WIR UNS.** 

Abstand halten.



Empfehlung: Maske tragen, wenn Abstandhalten nicht möglich ist.



Falls möglich weiter im Homeoffice arbeiten.



**WEITERHIN WICHTIG:**


Gründlich Hände waschen.


Hände schütteln vermeiden.


In Taschentuch oder Armebeuge husten und niesen.


  


Bei Symptomen zuhause bleiben.


Nur nach telefonischer Anmeldung in Arztpraxis oder Notfallstation.

**www.bag-coronavirus.ch**

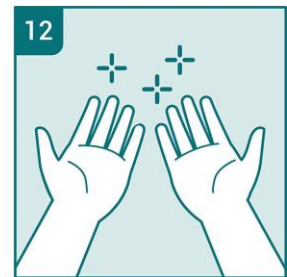
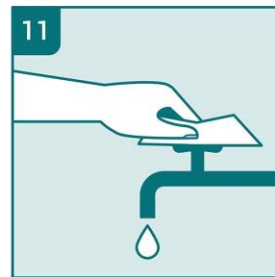
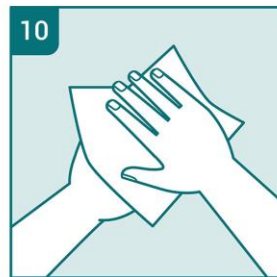
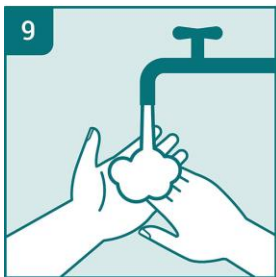
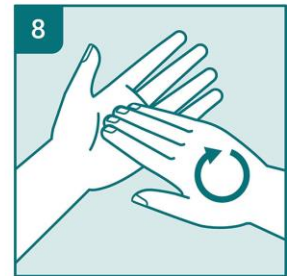
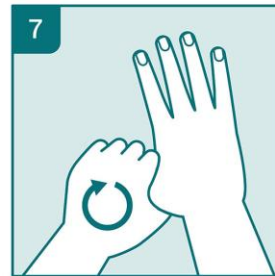
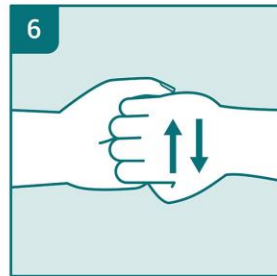
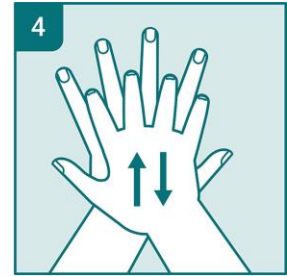
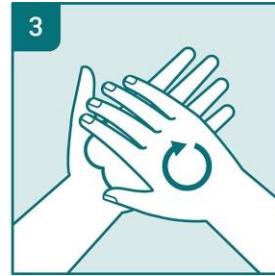
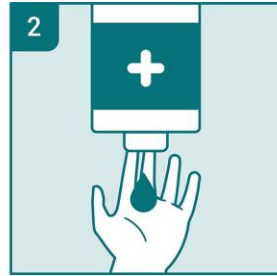
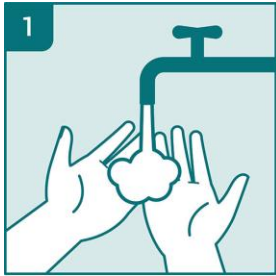
 Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra  
  
Swiss Confederation

Bundesamt für Gesundheit BAG  
Office fédéral de la santé publique OFSP  
Ufficio federale della sanità pubblica UFSP  
Uffizi federal da sanadad publica UFSP





## Anhang 19: Händewaschen



### Wann?

- Wenn Sie im Betrieb ankommen, bevor Sie sich umziehen und bevor Sie Ihre Arbeit aufnehmen.
- Wenn Sie Ihren Arbeitsplatz verlassen und wenn Sie wieder an Ihren Arbeitsplatz zurückkehren.
- Nach dem Niesen, Berühren Ihres Gesichts oder Rauchen.
- Am Ende der Arbeitszeit.
- Nach dem Gang zur Toilette.
- Vor der Zubereitung seiner Mahlzeit, und dann vor dem Essen.
- Jede Stunde
- Bei Kontakt mit Oberflächen, die auch andere Personen berühren.
- Nachdem Sie Geld oder den Zahlterminal berührt haben.
- Nachdem Sie beispielsweise das Telefon oder einen Schlüssel berührt haben.
- Vor und nach der Warenannahme.

**Anhang 20: Ankunft der Gäste**

Herzlich willkommen!

Bitte warten Sie hier, bis Sie abgeholt werden.

Halten Sie bitte einen Abstand von 2 Metern  
zu den anderen Personen ein.

Bitte desinfizieren Sie auch Ihre Hände, bevor  
Sie sich an den Tisch setzen.

Wir wünschen Ihnen einen angenehmen  
Aufenthalt.

## **Anhang 21: Wellness, Massagen**

Tragen Sie am Empfang eine Hygienemaske (siehe Anhang 15).

Fassen Sie sich nicht ins Gesicht.

Waschen Sie sich die Hände gemäss Anhang 19.

Wenn das Händewaschen nicht möglich ist, reiben Sie Ihre Hände direkt mit Händedesinfektionsgel ein.  
Desinfizieren Sie sich die Hände ebenso oft, wie Sie sich die Hände waschen sollen (gemäss Anhang 19).

Stellen Sie für die Gäste ein Händedesinfektionsmittel bereit.

Stellen Sie sicher, dass der Behälter immer voll ist.

Verwenden Sie für die Unterschrift des Gastes einen Stift aus dem Fach „sauber“. Legen Sie ihn nach Gebrauch in das Fach „schmutzig“.

Desinfizieren Sie die Stifte in einem ruhigen Moment mit Desinfektionstüchern.

Prospekte und andere Zeitschriften werden vom Empfangspersonal ausgehändigt und dürfen nicht aufgelegt werden.

Auch Produktmuster und -gefässe dürfen ausschliesslich vom Empfangspersonal gehandhabt werden.

Der Tisch und die Sitze am Empfang werden nach jedem Gast desinfiziert.

Stellen Sie sicher, dass der Gast den Gesundheitsfragebogen (Anhang 3) ordnungsgemäss ausgefüllt hat.

Stellen Sie einen Abstand von 2 Metern in den Gästegarderoben sicher, indem Sie die Anzahl der Personen im Inneren begrenzen.

Liegestühle, Massagetische und andere Gegenstände, die von den Gästen berührt werden, müssen nach jedem Gebrauch desinfiziert werden.

Tragen Sie für jede Wellnessanwendung eine Hygienemaske (siehe Anhang 15).